

Miteinander kommunizieren

- 12 **(Miss-)Verstehen!?**
13 Hilde Domin, Unaufhaltsam
- 14 **Einführung**
15 Die Geschichte mit dem Hammer
- 16 **1 Bedingungen und Merkmale von Kommunikation untersuchen**
- 16 **1.1 Die eigene Kommunikation reflektieren**
17 **Methode:** Feedback nehmen
- 18 **1.2 Botschaften bewusst senden**
18 Das innere Team nach Friedemann Schulz von Thun
- 19 **1.3 Funktionen von Botschaften erkennen**
19 Karl Bühler
- 21 **1.4 Aktiv zuhören – Botschaften entschlüsseln**
21 **Methode:** Aktiv Zuhören
- 22 **1.5 Kommunikationsstörungen erkennen und erklären**
22 Paul Watzlawick • 24 **Projekt:** Fächerübergreifend kommunizieren
- 25 **2 Sich mit Kommunikation in epischen Texten auseinandersetzen**
- 25 **2.1 Kommunikation als Thema epischer Texte untersuchen**
25 Peter Bichsel, Ein Tisch ist ein Tisch
- 27 **2.2 Sich in die Kommunikationssituation in epischen Texten hineinversetzen**
27 Getrud Schneller, Das Wiedersehen
- 29 **2.3 Gespräche in epischen Texten analysieren**
29 Kurt Marti, Happy End • 30 **Methode:** Ein Gespräch analysieren
- 31 **3 Über Texte kommunizieren**
- 31 **3.1 Ein Schreibgespräch führen**
31 Helga M. Nowack, Schlittenfahren • 32 **Methode:** Ein Schreibgespräch führen
- 33 **3.2 Ein literarisches Gespräch führen**
33 Heinrich Böll, Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral • 35 **Methode:** Ein literarisches Gespräch führen
- 36 **4 Kompetenzen überprüfen und sichern**
36 Lorient, Der Feierabend

Entwicklungen der Mediengesellschaft diskutieren und erörtern

- 38 **Medienwelt 2010**
39 Umfrage: Was halten Sie von den neuen Medien?
-  40 **Einführung**
-  41 **1 Mündlich argumentieren**
-  41 **1.1 Argumentationssituationen erkennen und analysieren**
-  42 **1.2 Argumenttypen erkennen und Argumentationen aufbauen**
42 Hans Magnus Enzensberger, Der Erfolg der Bildzeitung
-  44 **1.3 Diskutieren**
44 Ernst Jandl, talk • 45 **Methode:** Eine Pro- und Kontra-Diskussion durchführen
-  46 **1.4 Debattieren**
46 Manfred Spitzer, „Kinder lernen besser ohne Computer“ • 48 **Methode:** Eine Debatte durchführen
-  49 **1.5 Reden analysieren**
49 Kurt Tucholsky, Ratschläge für einen schlechten Redner • 51 Angela Merkel, Rede anlässlich der Verleihung des Deutschen Medienpreises 2009 • 54 **Methode:** Eine Redeanalyse schreiben
-  55 **2 Schriftlich argumentieren**
-  55 **2.1 Themengebunden argumentieren**
55 Cyber-Bullying
-  58 **2.2 Textgebunden argumentieren**
58 Helmar Oberlechner, Ist die Entwicklung von antisozialem und aggressivem Verhalten unserer Kinder und Jugendlichen eine Folge von gewalttätigem Fernsehen?
-  60 **2.3 Eine schriftliche Argumentation sprachlich gestalten**
-  62 **2.4 Eine Argumentation schriftlich verfassen**
62 **Methode:** Eine Argumentation schreiben
-  64 **3 Argumentieren in freien Formen**
-  64 **3.1 Frei gestaltete Argumentationen untersuchen**
64 Max Goldt, Schulen nicht unbedingt ans Netz • 65 Der Essay ... • 66 Nils Minkmar, Männer in freier Bahn
-  67 **3.2 Argumentationen in Essays oder anderen freien Texten formulieren**
67 DSDS: Weder die Zuschauer noch die Kinder lernen dazu • **Methode:** In freien Formen erörtern • 68 Leserbriefe zur Internet-Plattform „Second-Life“
-  69 **4 Kompetenzen überprüfen und sichern**
69 Johann Wolfgang Goethe, Zahme Xenien

Verschiedene Aspekte von Sprache untersuchen

- 70 **Sprache im Wandel – wandelbare Sprache**
70 Lewis Carroll, Durch den Spiegel und was Alice dort fand • Zitate in verschiedenen Varietäten des Deutschen
- 72 **Einführung**
- 73 **1 Sprachtheorien, Sprachvarietäten und Normprobleme kennenlernen**
- 73 **1.1 Sprache mit verschiedenen Methoden und Theorien untersuchen und beschreiben**
73 Sebastian Löbner, Sprache als System von Zeichen • 74 Manfred Spitzer, Assoziative Netzwerke
- 76 **1.2 Sprachvarietäten als Ausdruck gesellschaftlicher Vielfalt erfahren**
76 Aus einer Klausur eines Leistungskurses Informatik • Das Kreuz mit der Justiz • 77 Hellmut Holthaus, Auf gut weidmännisch • 78 Jugendsprache – Kiezdeutsch fasziniert Forscher • 79 **Projekt**: Ein eigenes Wörterbuch der Jugendsprache erstellen
- 81 **2 Die Entstehung des Deutschen und seine Veränderungen untersuchen**
- 81 **2.1 Die Entstehung des Deutschen verstehen**
81 Bremen Eins, Plattdüütsch Nachrichten • Die Entstehung des Nieder- und Hochdeutschen
- 83 **2.2 Die Veränderung von Sprache als ständigen Prozess begreifen**
83 Paulus, Brief an die Epheser
- 83 **2.3 Heutige Einflüsse anderer Sprachen auf das Deutsche erkennen**
83 Bastian Sick, Im Coffeeshop
- 85 **3 Fehler erkennen, vermeiden und stilistisch angemessen schreiben**
- 85 **3.1 Textkorrekturen verstehen und umsetzen**
- 87 **3.2 Normgerecht schreiben**
87 3.2.1 Rechtschreibung • 89 3.2.2 Zeichensetzung • 91 3.2.3 Grammatik • 93 3.2.4 Stil und Ausdrucksweise
- 96 **3.3 Textüberarbeitungsverfahren kennenlernen und anwenden**
97 **Methode**: Texte mit dem TÜV überarbeiten
- 98 **4 Kompetenzen überprüfen und sichern**

Sachtexte zum Thema *Schönheit* analysieren

100 **Glücksphantasie Schönheit**

101 Zitate von Mahatma Gandhi, Robert Musil, Walther Rathenau und eine lateinische Lebensweisheit

102 **Einführung**

103 **1 Sich mit Sachtexten zum Thema *Schönheit* auseinandersetzen**

103 **1.1 Sachtexte im Alltag wahrnehmen**

103 Nivea body Q10 hautstraffende Feuchtigkeitslotion • Hautpflege: Ganz schön heiß! • Schönheit aus der Spritze • 104 Schönheit ist gut, aber nicht alles • 105 **Methode**: Anwenden verschiedener Lesestrategien

106 **1.2 Die kommunikativen Intentionen von Sachtexten unterscheiden**

106 Schönheit • Jugendliche im Schönheitswahn • 108 Körperkult – ein gefährlicher Trend • 109 Wie es uns gefällt • 110 **Projekt**: Umfragen zum Schönheitsempfinden

111 **1.3 Mit Begriffen in Sachtexten arbeiten**

111 Ulrich Renz, Schön und gut • 112 Ulrich Renz, Glücksphantasie Schönheit

114 **2 Schönheit über alles – einen Sachtext analysieren**

114 **2.1 Inhalte von Sachtexten zusammenfassen**

114 Wilhelm Trapp, Rätsel der Schönheit • 116 **Methode**: Einen Sachtext zusammenfassen

117 **2.2 Die sprachliche Gestaltung von Sachtexten analysieren**

117 **Methode**: Die sprachliche Gestaltung eines Sachtextes analysieren • 118 Johannes Franz Hönig, Altersabhängiges Facelifting • Stefan Kalthoff und Axel Arit, Die Königsdisziplin: Lifting

120 **2.3 Sachtexte analysieren und zum Text Stellung nehmen**

120 Keiner will Skelette sehen • 123 **Methode**: Verfassen einer Sachtextanalyse

124 **3 Sachtexte miteinander vergleichen**

124 **3.1 Themengleiche Sachtexte bewerten**

124 Elke Reichart, Bilder, die lügen. Die grenzenlosen Möglichkeiten der Fotomanipulation • 125 Die ZEIT: Echt Natur. Die erste modellfreie „Brigitte“ und die neue Schönheit • 127 **Methode**: Einen Sachtext bewerten

128 **3.2 Eine vergleichende Sachtextanalyse verfassen**

128 **Methode**: Verfassen eines Sachtextvergleichs

129 **4 Kompetenzen überprüfen und sichern**

Prosatexte analysieren

- 130 **Das Ich und das Fremde**
131 Jim Morrison, People are strange
- 132 **Einführung**
133 Matthias Daum, Einst fremd, heute cool
- 134 **1 Fremdheit erfahren – Zugänge zu erzählenden Texten finden**
- 134 **1.1 Einen ersten Leseindruck formulieren**
134 Thomas Bernhard, Vorurteil
- 136 **1.2 Erzählende Texte gestaltend interpretieren**
136 Bertolt Brecht, Wer kennt wen? • 137 Franz Kafka, Der Nachbar
• 139 **Methode:** Gestaltendes Interpretieren
- 140 **2 Fremdheit betrachten – erzählende Texte analysieren**
- 140 **2.1 Die Bildlichkeit von Texten analysieren**
140 Wolfgang Koeppen, Amerikafahrt
- 142 **2.2 Die Gestaltung von Zeit analysieren**
142 Hans Ulrich Treichel, Tristanakkord
- 144 **2.3 Die Gestaltung von Raum analysieren**
144 Thomas Mann, Der Zauberberg
- 146 **2.4 Die Gestaltung von Beziehungen analysieren**
146 Theodor Fontane, Effi Briest
- 148 **2.5 Erzählstrukturen erschließen**
- 149 **2.6 Erzählende Texte schriftlich analysieren**
150 **Methode:** Einen Prosatext schriftlich analysieren
- 151 **2.7 Eine vergleichende Analyse schreiben**
151 Herta Müller, Die große schwarze Achse • 152 Ulla Hahn, Das verborgene Wort • 154 **Methode:** Texte vergleichen
- 155 **3 Ein Leseportfolio zu einem Roman anlegen**
- 155 **3.1 Das Portfolio zum Roman „Das Blütenstaubzimmer“ vorbereiten**
155 **Methode:** Ein Portfolio anlegen
- 156 **3.2 Gestaltende Schreibaufträge zum Roman bearbeiten**
156 Zoë Jenny, Das Blütenstaubzimmer
- 158 **3.3 Analytische Schreibaufträge zum Roman bearbeiten**
158 Zoë Jenny, Das Blütenstaubzimmer • 162 **Projekt:** Autoren-Portfolio
- 163 **4 Kompetenzen überprüfen und sichern**
163 Robert Walser, Eine Stadt

Dramenauszüge analysieren und interpretieren

- 164 **Wissenschaftlicher Fortschritt mit Verantwortung?**
165 Zitate von Carl Friedrich von Weizsäcker, Edward Teller, Wernher von Braun und aus der Genesis
- 166 **Einführung**
167 Bertolt Brecht, Leben des Galilei – Bild 14
- 168 **1 Inszenieren und szenisch interpretieren**
- 168 **1.1 Szenenanweisungen, Gestik und Mimik deuten**
168 Bertolt Brecht, Leben des Galilei – Bild 1
- 170 **1.2 Inneres Geschehen durch szenisches Interpretieren veranschaulichen**
170 Bertolt Brecht, Leben des Galilei – Bild 3 • 172 **Methode:** Szenisch interpretieren
- 173 **2 Eine Dramenszene analysieren**
- 173 **2.1 Charakterzüge und Positionen von Figuren wahrnehmen**
173 Bertolt Brecht, Leben des Galilei – Bild 4
- 175 **2.2 Figurenkonstellation und Konflikte untersuchen**
175 Bertolt Brecht, Leben des Galilei – Bild 7
- 179 **2.3 Den Szenenaufbau deuten**
179 Bertolt Brecht, Leben des Galilei – Bild 13
- 181 **2.4 Eine Dramenszene schriftlich analysieren**
181 **Methode:** Eine Dramenszene schriftlich analysieren
- 182 **3 Textübergreifende Deutungsaspekte berücksichtigen**
- 182 **3.1 Dramentheoretische Aspekte berücksichtigen**
183 Gotthold Ephraim Lessing, Brief an Friedrich Nikolai • 184 Friedrich Schiller, Was kann eine gute stehende Schaubühne eigentlich wirken? • Bertolt Brecht, Die Straßenszene als Grundmodell für episches Theater
- 186 **3.2 Texte mit ähnlichen Themen vergleichend einbeziehen**
186 Friedrich Dürrenmatt, Die Physiker • 188 **Methode:** Themenverwandte Dramen vergleichen • **Projekt:** Eine Präsentation zum Thema „Verantwortung der Wissenschaft“ vorbereiten und durchführen
- 189 **4 Kompetenzen überprüfen und sichern**
189 Bertolt Brecht, Leben des Galilei – Bild 8

Gedichte interpretieren und vergleichend analysieren

- 192 **Die Auseinandersetzung des Dichters mit der Welt**
193 Silbermond, Irgendwas bleibt
-  194 **Einführung**
-  195 **1 Lyrik begegnen**
-  195 **1.1 Erste Vorstellungen zu Inhalten eines Gedichtes entwickeln**
195 Werner Bergengruen, Die heile Welt
-  196 **1.2 Besonderheiten poetischer Sprache erarbeiten**
196 Conrad Ferdinand Meyer, Zwei Segel • Karl Krolow, Liebesgedicht • 197 Rainer Maria Rilke, Liebes-Lied • Bertolt Brecht, Morgens und abends zu lesen
-  198 **1.3 Stadt: Themengleiche Gedichte kennenlernen**
198 Hugo von Hofmannsthal, Siehst du die Stadt • Paul Wühr, Sehr gern • 199 Ernst Jandl, Wien: heldenplatz
-  200 **2 Ein Gedicht am Beispiel politischer Lyrik analysieren und interpretieren**
-  200 **2.1 Sich der Anforderung einer Analyse bewusst werden**
200 Heinrich Heine, Die schlesischen Weber • 203 **Methode**: Eine Gedichtanalyse vorbereiten
-  204 **2.2 Den historischen Hintergrund der Entstehungszeit bei der Gedichtinterpretation berücksichtigen**
204 Die Literatur des Vormärz und des Jungen Deutschlands
-  206 **2.3 Eine schriftliche Analyse verfassen**
209 **Methode**: Ein Gedicht schriftlich analysieren und interpretieren
-  210 **2.4 Zwei Gedichte miteinander vergleichen**
210 Bertolt Brecht, Die Lösung • 211 **Methode**: Zwei Gedichte miteinander vergleichen
-  212 **3 Sich mit verschiedenen Interpretationen auseinandersetzen**
-  212 **3.1 Schwierigkeiten des Interpretationsprozesses reflektieren**
212 Ingeborg Bachmann, Die große Fracht
-  213 **3.2 Den richtigen Interpretationsansatz finden**
213 Martin Walser, ...interpretieren, das hieß... • Elisabeth K. Paefgen, Zum anderen ignoriert die weite Öffnung ... • Beim Interpretieren unterscheidet man... • 215 **Projekt**: Ein Gedicht sprechend, szenisch und musikalisch interpretieren • Heinrich Heine, Am fernen Horizonte
-  216 **4 Kompetenzen überprüfen und sichern**
216 Theodor Fontane, Wunsch





Eine Epoche exemplarisch untersuchen

- 218 **Erziehung zur Mündigkeit: Die Aufklärung und ihre Kinder**
219 Gespräch zwischen Cohn-Bendit und Bueb
- 220 **Einführung**
- 221 **1 Eine Epoche als kulturgeschichtliche Einheit erkennen**
- 221 **1.1 Die Epoche im kulturgeschichtlichen Kontext beleuchten**
221 Harald Martenstein, Friedrich II, König von Preußen • Immanuel Kant, Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? • 223 **Methode**: Ein Struktur- bild erstellen • 224 Die Grundrechte von Virginia vom 12. Juni 1776
- 225 **1.2 Im Lichte der Vernunft erziehen**
225 Jean-Jacques Rousseau, Emil oder Über die Erziehung
- 226 **1.3 Aus Literatur lernen**
226 Christian Fürchtegott Gellert, Das Kutschpferd • 227 Gotthold Ephraim Lessing, Der Esel mit dem Löwen • Fabel-Abhandlungen • 228 Von einem be- sonderen Nutzen der Fabel in den Schulen • **Projekt**: Kunst und Musik im Zeitalter der Aufklärung
- 229 **2 Texte des 18. Jahrhunderts exemplarisch untersuchen**
- 229 **2.1 Toleranz und Menschlichkeit als zentrale Motive der Aufklärung erfassen**
229 Zu Lessings „Nathan der Weise“ • 230 Gotthold Ephraim Lessing, Die Ringparabel aus dem Drama „Nathan der Weise“
- 234 **2.2 Freiheit als Leitmotiv des Sturm und Drang entdecken**
234 Friedrich Maximilian Klingler, Sturm und Drang • 235 Johann Caspar Lavater, Physiognomische Fragmente • 236 Friedrich Schiller, Die Räuber
- 241 **2.3 Aphorismen als literarische Form der Epoche kennenlernen**
241 Sigmund Graff, Der Aphorismus... • Georg Christoph Lichtenberg • 242 Aphorismen
- 244 **3 Die Gültigkeit der Ideen der Aufklärung heute erörtern**
- 244 **3.1 Die Bedeutung der Aufklärung für Mündigkeit untersuchen**
244 Theodor W. Adorno, Erziehung zur Mündigkeit • 245 Herbert Schnädel- bach, Aufklärung heute?
- 247 **3.2 Aktuelle Ereignisse im Licht der Aufklärung betrachten**
247 Die Schweiz fällt hinter die Aufklärung zurück • 248 Peter Rühmkorff, Über den Gartenzaun gesprochen
- 249 **4 Kompetenzen überprüfen und sichern**

Filme präsentieren – über Filme informieren

- 250 **Auf dem Weg zu sich**
250 Karikatur, Für die sind wir ein echtes Vorbild
-  252 **Einführung**
-  253 **1 Sich mit Identifikationsfiguren auseinandersetzen**
-  253 **1.1 Identifikationsfiguren erfassen**
253 Humberto Maturana, Wir können uns nicht sehen... • 254 Vom Vorbild zum Opfer
-  256 **1.2 Die Bedeutung von Identifikationsfiguren erschließen**
256 Auf der Suche nach der Ich-Identität • 257 Alleinerzogene Jungen – Papa, wo bist du? • 258 Statistik zu vaterlosen Kindern
-  259 **1.3 Vorbilder in Film und Fernsehen beleuchten**
259 Spieler als Vorbild • Wie werden Vorbilder gemacht?
-  261 **2 Die Präsentation eines Films planen und durchführen**
-  261 **2.1 Zu Filmen recherchieren und den gewählten Film analysieren**
262 **Methode:** Zu Filmen im Internet recherchieren • 263 **Methode:** Einen Film anhand von Leitfragen untersuchen
-  265 **2.2 Präsentationsmedien analysieren und auswählen**
-  267 **2.3 Eine Präsentation zu einem Film mit dem Thema *Vorbilder* durchführen und bewerten**
-  269 **3 Informierende Texte über Filme untersuchen und schreiben**
-  269 **3.1 Filmrezensionen analysieren**
269 Henry Maske steigt als Max Schmeling in den Ring • 270 Max Schmeling • 273 **Projekt:** Auf der Suche nach mir
-  274 **3.2 Eine Rezension verfassen**
274 **Methode:** Eine Rezension zu einem Film schreiben
-  275 **4 Kompetenzen überprüfen und sichern**
275 Max Schmeling: Schlechte Kritiken für den Film und Henry Maske

KOMPAKT-Wissen

-  276 **Sprechen und Zuhören**
-  280 **Umgang mit Texten und Medien**
-  296 **Schreiben**
-  304 **Reflexion über Sprache**

Anhang

- 320 **Autoren- und Quellenverzeichnis**
- 324 **Textsortenverzeichnis**
- 326 **Bildnachweis**
- 327 **Sachregister**